

boJA

40 JAHRE VERNETZUNG
OFFENE JUGENDARBEIT

Digitale Jugendarbeit

Intro

Stephanie Deimel-Scherzer, MA



bOJA (2021), 1. Auflage

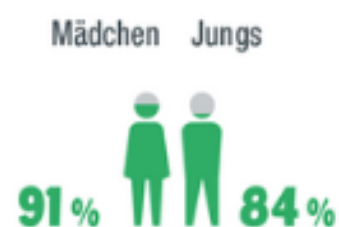
1. Definitionen
2. Standortbestimmung
3. Praxis
 - Wie gelingt digitale Jugendarbeit?
4. Ressourcen



Jugend-Internet-Monitor 2025 Österreich

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

WhatsApp



Messenger für Nachrichten, Bilder, Videos, Standortübermittlung, Gruppenchats und Videotelefonie



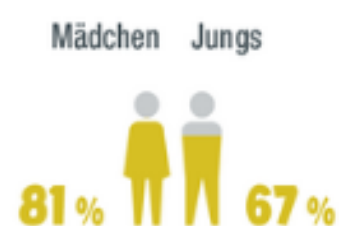
YouTube



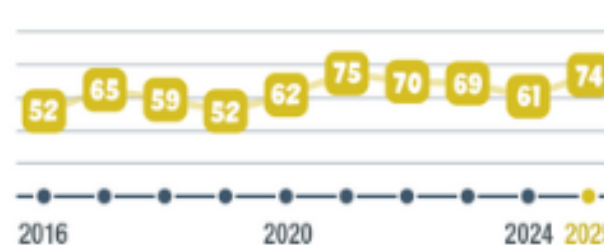
Plattform für Videos, Shorts, Livestreams und als Suchmaschine



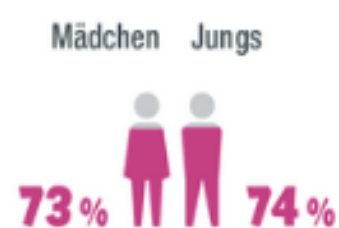
Snapchat



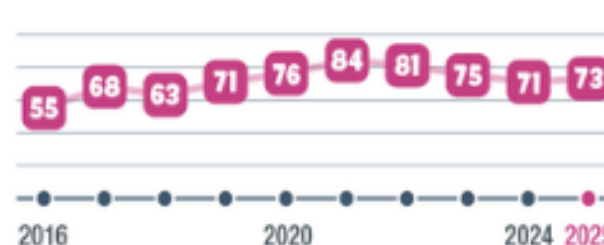
Messenger für Einmalnachrichten, Videos, Streaks als Freundschaftsbeweis, Snapmap und My AI-Features



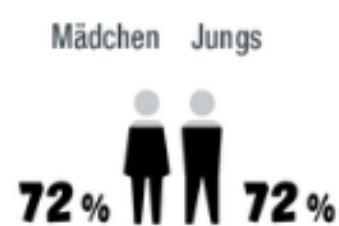
Instagram



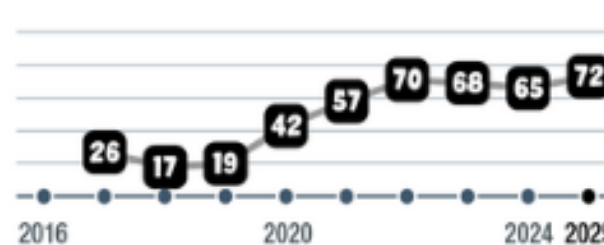
Plattform für Fotos, Videos, Stories, Reels, Lives und inszenierte Bilderwelten



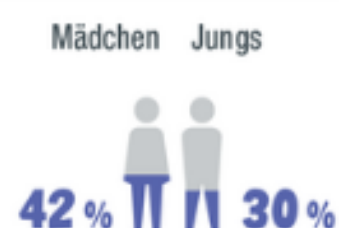
TikTok



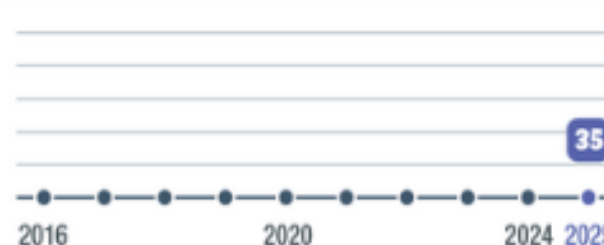
Plattform für kreative Kurzvideos, Trends, Challenges und Livestreams



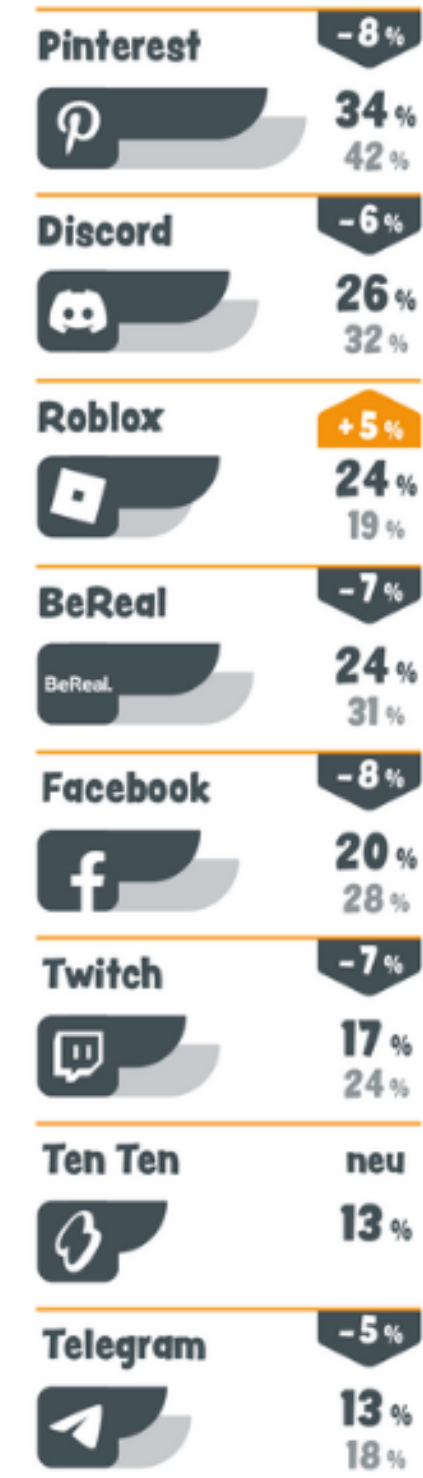
Microsoft Teams



Netzwerk für schulbezogene Inhalte und Onlinegruppen



Weitere Plattformen



Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich) / Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 10/2024. n = 405 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 200 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%. / Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



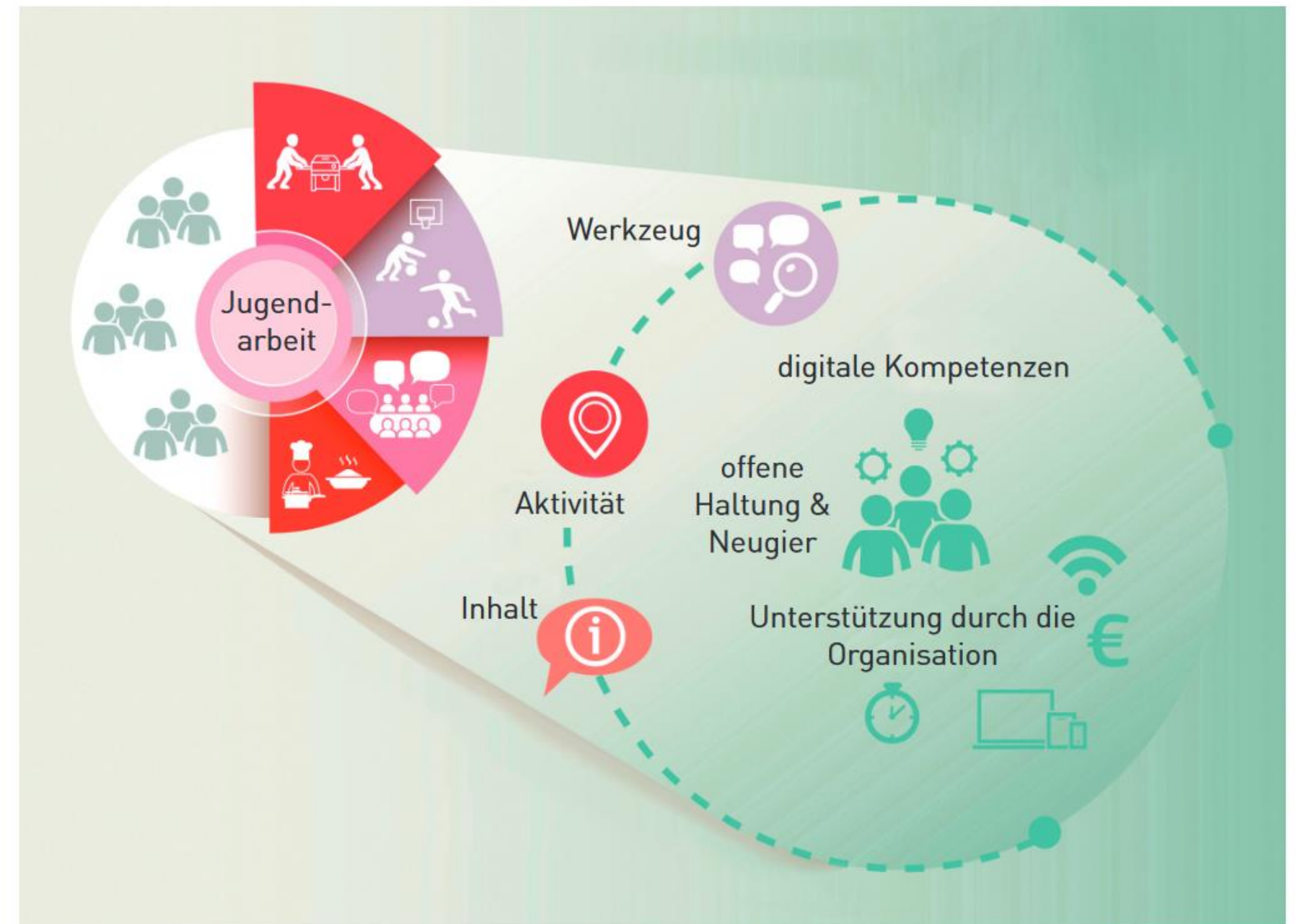
n = 405 Jugendliche von 11-17 Jahren

**Was ist nun alles
Digitale
Jugendarbeit?**

1. Definitionen

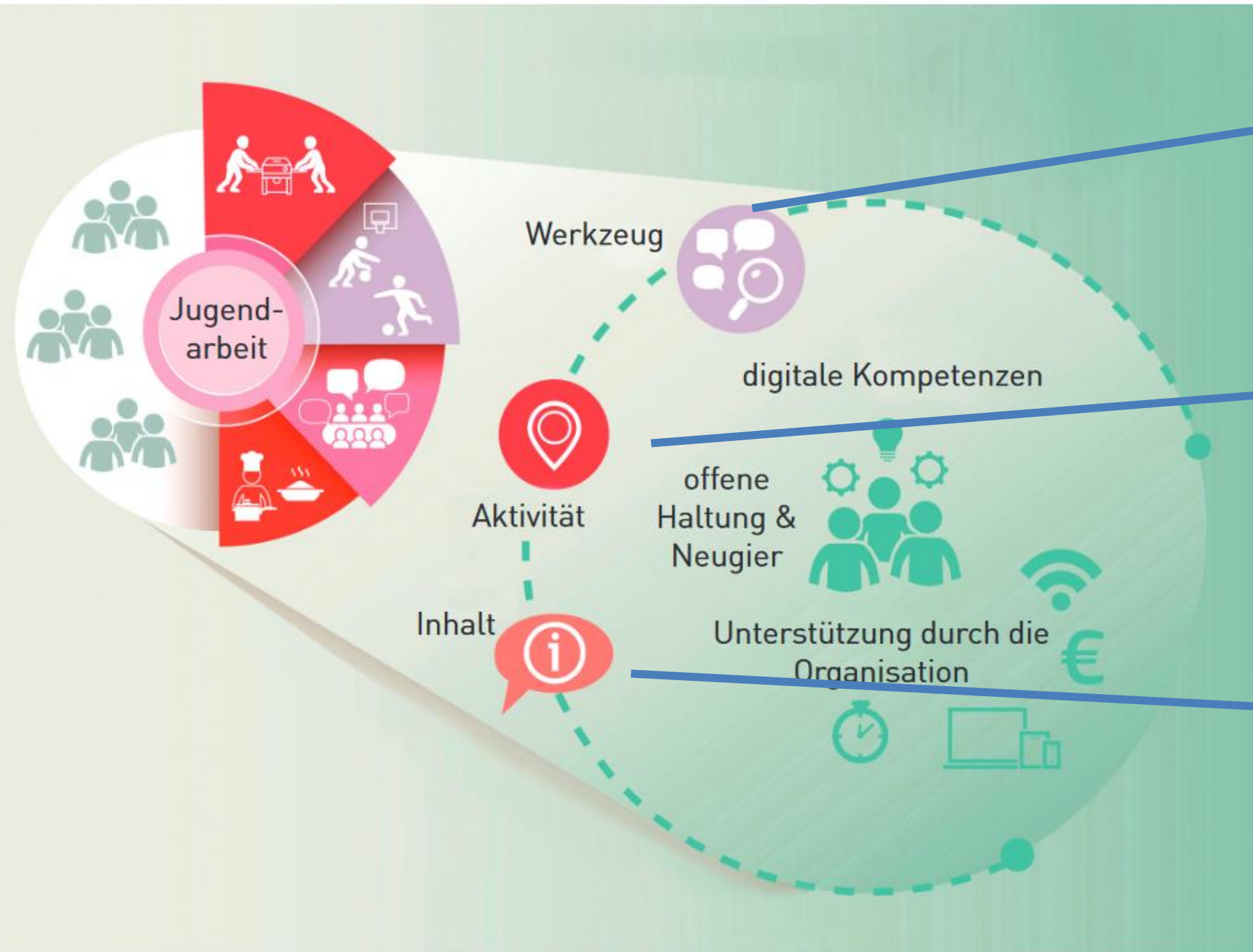
Digitale Jugendarbeit umfasst alle Aktivitäten und Angebote der Jugendarbeit, die digitale Medien und Technologien proaktiv nutzen oder zum Thema machen.

Abb. 1: „Digital Youth Work“, Expert_innengruppe zu Digitalisierung und Jugend (2017)



1. Definitionen

Abb. 1: „Digital Youth Work“, Expert_innengruppe zu Digitalisierung und Jugend (2017)



Werkzeug
z.B. Beteiligungstool,
Öffentlichkeitsarbeit

Aktivität
z.B. Geocashen, zocken,
Online-Interaktion

Inhalt
z.B. über Mediennutzung
sprechen



„Digital Natives“

Gen Z (1996 – 2009 geb.) werden häufig als Digital Natives bezeichnet, weil sie mit Internet und Sozialen Medien aufgewachsen sind. Digitale Technologien gehören für sie zum Alltag.

Kommunikationsstil:

- kurz und prägnante Informationen
- visuell
- multitasking

Digital Divide (engl. für „digitaler Graben“)

Jugendliche werden nicht als gleichberechtigte „digital natives“ geboren, sondern Bildungs- und Beteiligungsungleichheiten setzen sich online fort und schaffen „digitale Ungleichheit“ (vgl. Kutscher 2013: 193). Dies führt dazu, dass sozioökonomisch benachteiligte Jugendliche einerseits weniger **Zugangsmöglichkeiten** zu neuen Technologien besitzen und, was fast noch bedeutsamer ist, ein anderes **Nutzungsverhalten** aufweisen. Je höher der Bildungsstand, desto häufiger werden informations- und laufbahnbezogene Anwendungen genutzt. Personen mit niedrigerer Bildung bevorzugen hingegen Unterhaltungsanwendungen (vgl. Inkrath/Speckmayr 2016: 17-18). Dies führt dazu, dass benachteiligte Jugendliche ungleich weniger von den Potenzialen und Chancen des digitalen Wandels profitieren.



bOJA (2021), 1. Auflage

Festzuhalten ist:

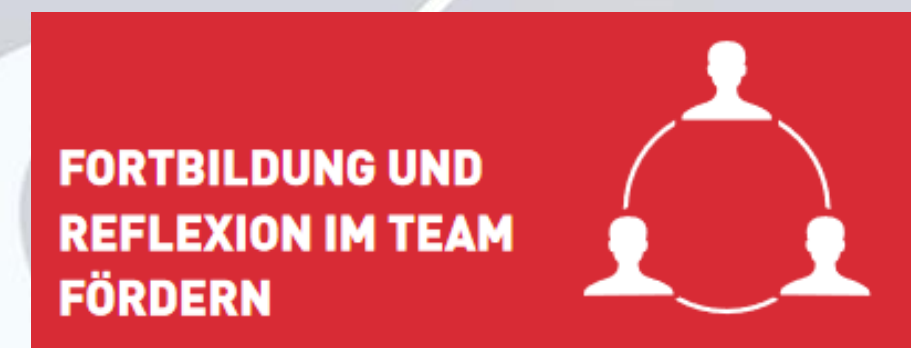
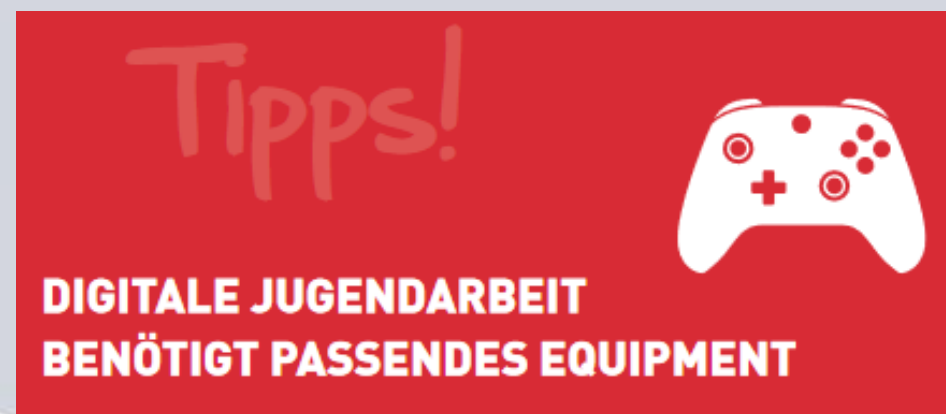
- Digitale Jugendarbeit ist **keine eigenständige Methode** oder Form der Jugendarbeit, sondern kann in alle herkömmlichen Jugendarbeits-Settings integriert werden.
- Sie verfolgt die **gleichen Ziele** und handelt nach denselben Prinzipien, Werten und ethischen **Haltungen** wie Jugendarbeit im Allgemeinen.
- Digitale Jugendarbeit kann im **Online-** oder im **Offline-Setting** sowie in Mischformen stattfinden.

2. Standortbestimmung für die eigene Einrichtung

- ✓ **Haltung**, Einrichtungskultur und Strategie im Umgang mit digitalen Medien
- ✓ Verfügbarkeit von **technischem Equipment** und Infrastruktur (für Teammitglieder und für Jugendliche in der Einrichtung)
- ✓ **Medienkompetenz** der Teammitglieder und Fähigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- ✓ Zeitliche **Ressourcen** (für Umsetzung und Weiterbildung)
- ✓ **Auftrag** und/oder **Bedarf** Angebote im Bereich **Online-Jugendarbeit** zu setzen
- ✓ **Erfahrungen mit Online-Interaktionen** mit Jugendlichen
- ✓ Erfahrungen **mit der fachlichen Begleitung** der Mediennutzung von Jugendlichen
- ✓ **Einbeziehung** junger Menschen in die Planung und Durchführung Digitaler Jugendarbeit
- ✓ **Kontakte** zu Ansprech- und Kooperationspartner*innen (z.B. Medienzentren, Einrichtungen mit spezifischem Know-How)

3. Praxis & Gelingensbedingungen

- Der Gestaltung von Praxis-Angeboten sind kaum Grenzen gesetzt
- Orientierung an Bedarfen und Interessen der Jugendlichen macht Sinn
- **Wichtig! Einhaltung des rechtlichen Rahmens** (z.B. DSGVO, Bild- und Urheberrechte, Altersgrenzen für Apps, Spiele und Plattformen zB. TikTok und Instagram ab 13 etc.)



3. Praxis & Gelingensbedingungen

NEUGIERIGE HALTUNG KULTIVIEREN



PRIVATES UND BERUFLICHES TRENNEN

**ONLINE- UND OFFLINE-ANGEBOTE
GETRENNT ANBIETEN (a)**



WENN DIGITAL, DANN RICHTIG



ORTE DER JUGENDLICHEN AUFsuchen

**ONLINE-ANGEBOTE
SIND KEIN ERSATZ FÜR
PHYSISCHE ANGEBOTE (a)**



KOOPERATIONEN STARTEN



Tipps!

Ein Fallbeispiel

1. Essstörung durch Inhalte auf TikTok

Ein Mädchen kommt regelmäßig ins Jugendzentrum. In letzter Zeit fällt auf, dass sie Gewicht verloren hat. Während eines Gruppengesprächs erzählt sie, dass sie viele Videos auf TikTok sieht, die extrem dünne Frauen zeigen und Tipps für weniger Essen geben.

- **Was kann ich tun? Wie handle ich?**
 - *Das Mädchen behutsam ansprechen, ohne zu werten: „Mir ist aufgefallen, dass du viel über TikTok-Videos sprichst. Möchtest du mir erzählen, was dich daran fasziniert?“*
 - *Auf den Einfluss von TikTok-Inhalten eingehen: „Weißt du, dass viele dieser Videos bearbeitet oder inszeniert sind?“*
 - *Unterstützungsangebote machen, z. B. Beratung bei Essstörungen.*
- **Wie ist die Beziehung zu der Jugendlichen beschaffen?**
 - *Falls eine gute Beziehung besteht, kann direkt ein vertiefendes Gespräch gesucht werden.*
 - *Bei loserem Kontakten die Themen zunächst allgemeiner ansprechen, um Vertrauen aufzubauen.*
- **Welche Haltung steht da dahinter?**
 - *Verständnis und Offenheit zeigen, ohne Schuld oder Druck aufzubauen.*
 - *Auf gesellschaftliche Schönheitsideale kritisch eingehen.*

Ein Fallbeispiel

2. Dickpics auf Snapchat

Ein Jugendlicher kontaktiert dich über Snapchat und berichtet, dass er ein unangenehmes Bild (Dickpic) von einem Bekannten erhalten hat. Er weiß nicht, wie er darauf reagieren soll und fühlt sich unwohl.

- **Wie kann ich den Jugendlichen unterstützen?**
 - *Ruhig und verständnisvoll reagieren: „Das klingt nach einer unangenehmen Situation. Es war richtig, dass du dich meldest.“*
 - *Technische Lösungen anbieten: Zeigen, wie die Person blockiert und gemeldet wird.*
 - *Stärken: „Du hast das Recht, solche Inhalte **nicht** zu akzeptieren.“*
- **Welche Möglichkeiten gibt es, Vorfälle zu melden?**
 - *Über Snapchat die Meldung anonym einreichen.*
 - *Ansprechstellen wie Rat auf Draht oder Fachstelle digitaler Kinderschutz empfehlen.*
- **Welche Haltung nehme ich ein?**
 - *Klare Position gegen digitale Grenzüberschreitungen.*
 - *Den Jugendlichen stärken, ohne die Situation zu dramatisieren.*

Sexting



NUDE-PICS & SEXY VIDEOS

SO machst du dich NICHT strafbar!

SaferInternet.at
Fachstelle digitaler Kinderschutz

Ein **SEXY VIDEO** an deinen Crush senden?
INTIME NACHRICHTEN auf
WhatsApp austauschen?

Ein **NUDE-SELFIE**
auf Snapchat teilen?

§ 207a StGB
VOLL OKAY – solange
du dich an die Regeln hältst!



Stell Dir vor:

Du hast jemandem einmal ein Nude-Pic von dir gesendet und möchtest, dass dieses nun gelöscht wird.

**ES GILT:
DEIN BILD –
DEIN VIDEO –
DEIN RECHT
AUF LÖSCHUNG.**

**Fordere die
andere Person
zur Löschung auf!**



Du machst sehr intime Fotos oder Videos von dir oder einer anderen Person. Und diese Aufnahmen möchtest ihr nun miteinander teilen.

DAS IST ERLAUBT, WENN

- ♥ die abgebildete Person zum Zeitpunkt der Aufnahme mindestens 14 Jahre alt ist.
- ♥ ihr beide wirklich damit einverstanden seid.

VERBOTEN IST, DIE BILDER

- ✗ zu veröffentlichen,
- ✗ dritten Personen zu zeigen oder
- ✗ an dritte Personen weiterzuschicken.

Jemand schickt dir eine sehr intime Aufnahme von einer anderen Person. Die Person, die am Bild oder im Video zu sehen ist, ist noch nicht 18 Jahre alt.

ACHTUNG!

- ✗ Du darfst diese Aufnahme auf keinen Fall speichern, anderen zeigen oder weiterschicken.
- ✗ Allein schon der Besitz solcher Aufnahmen ist strafbar!

Lösche sie sofort!

Hole dir Hilfe!

Gefördert durch:  Bundeskanzleramt

Mehr Infos:



→ Link

Studie 2025: Onlinebefragung
n = 405 (11-17 Jahre)
4 Fokusgruppen / n = 70
(13-19 Jahre), Oktober 2024

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Sexuelle Belästigung online für viele Jugendliche Alltag

Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

Co-funded by the European Union

FFG
Forschungsförderung



Prävention muss früh beginnen

52% meinen, dass bereits Volksschulkinder von sexueller Belästigung betroffen sind.



Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC Namensnennung (Saferinternet.at, studioback.at) Nicht kommerziell

→ Link

#sicheronline

Schütz dich vor falschen Freunden



147 **RAT**
auf Draht
von SOS-Kinderdorf

Wann solltest du misstrauisch sein?



Wenn jemand **auffällig viele Komplimente** (auch über deinen Körper) macht oder z.B. Fragen über **sexuelle Erfahrungen** stellt.



Wenn jemand, den du erst seit Kurzem kennst, so tut, **als wärt ihr schon über Jahre befreundet**.



Wenn jemand versucht, dich mit **Geschenken** bzw. **Angeboten** zu locken (z. B. als **Model** oder **Sportler** durchzustarten). Seriöse Modelagenturen casten nicht im Internet.



Wenn jemand sich sehr bald für deine **Telefonnummer**, deinen **richtigen Namen**, **Adresse**, **Schule**, den **Namen deines Sportvereins** etc. interessiert.



Wenn jemand fragt, wie du dich mit deinen **Eltern** verstehst.



Wenn jemand fragt, ob **du gerade alleine** bist.



Wenn jemand möchte, dass du **mit niemand anderem** über den **Chatkontakt** sprichst.



Wenn jemand angibt, **jugendlich zu sein**, aber ganz **anders spricht** als du und deine Freunde.



Wenn jemand **sehr schnell videochatten** möchte.



Wenn jemand nach **Nacktfotos** fragt.

So bist du online sicher unterwegs

Fake-Profil erkennen

Überlege gut, wem du dein Vertrauen schenkst! Sieh dir das Profil deiner Internetfreunde genau an, bevor du persönliche Dinge über dich erzählst. Sei misstrauisch, wenn ein Profil erst kürzlich erstellt wurde und nur wenige Fotos online hat. Oft verhalten sich Kriminelle im Internet völlig unauffällig.

Ein Trick, der helfen kann

Lass dir ein Bild schicken, das die Person mit großer Wahrscheinlichkeit nicht vorbereitet hat. Sie soll dir ein Foto schicken, auf dem sie ein Blatt Papier z.B. mit der Aufschrift **#itsme** in der Hand hält. Bekommst du das Bild in wenigen Minuten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es wirklich diese Person ist.



→ [Link](#)

Wohin kann ich mich wenden?

- ✓ Was tun gegen Hasspostings? Richtig melden → Flyer [Zivilcourage](#) von www.saferinternet.at
Meldestellen:
www.rataufdraht.at (**tel. Beratung zu allen Themen**, auch online oder Peer-peer)
www.zara.or.at (auch www.schnellerkonter.at → für kreative Gegenrede)
www.stopline.at
www.ombudsstelle.at
- ✓ Ist das echt oder fake? → Faktenchecker: www.mimikama.at
→ „[Mit Fakten gegen Fake News: Klimawandel](#)“ (www.jugendinfo.at)
- ✓ Flyer zu einzelnen Plattformen: www.saferinternet.at (z.B. [TikTok](#) und [Snapchat](#))
- ✓ Fördere deine Medienkompetenz: www.jugendservice.at/digital/ (z.B. Webchecker Quiz)
- ✓ www.jugendportal.at (z.B. „[Faktencheck KI](#)“)

Andere Ressourcen:



Digitale Jugendarbeit

Digitale Medien und Technologien sind ein selbstverständlicher Bestandteil jugendlicher Lebenswelten. Wie kann und soll die Offene Jugendarbeit darauf Bezug nehmen? Dieses Themenpaket bietet neben einem theoretischen Einstieg jede Menge Anregungen und Impulse.



von Anu Pöyskö, Medienpädagogin und Leiterin von WIENXTRA-Medienzentrum, der medienpädagogischen Fachstelle für die Wiener Jugendarbeit und Stephanie Deimel-Scherzer, Fachreferentin bei boJA - bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit in Österreich.



Ganzes Themenpaket incl. Leitfäden hier: www.oja-wissen.info/themen-pakete/digitale-jugendarbeit

Kinderschutz im digitalen Raum

Saferinternet.at

Fachstelle digitaler Kinderschutz

LEITFADEN

Digitale Aspekte in Kinderschutzkonzepten



Gefördert durch:

 Bundeskanzleramt

Version: Juni 2024

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Content-Entwicklung und Medienarbeit	3
2.1 Darstellung von Kindern und Jugendlichen.....	3
2.2 Information und Zustimmung.....	4
2.4 Partizipation.....	5
3. Social-Media-Aktivitäten	7
3.1 Social-Media-Kanäle/Zuständigkeiten.....	7
3.2 „Netiquette“.....	8
3.3 Freundschaftsanfragen und Follows.....	9
4. Online-Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen	12
4.1 Sprache in der Online-Kommunikation.....	12
4.2 Online-Beratung.....	13
4.3 Informelle I:I-Kommunikation.....	15
4.4 Peer-Beratung.....	17
4.5 Digitale Räume & Online-Veranstaltungen.....	18
5. Mediennutzung bzw. Medienpädagogik	21
5.1 Interne Geräte.....	21
5.2 Persönliche Geräte.....	22
5.3 Netzwerkzugang.....	23
5.4 Nutzung und Auswahl von Online-Tools, Anwendungen etc.....	24
6. Medienkompetenz	27
6.1 Kompetenzen und Bildung.....	27
6.2 Verantwortung und Unterstützung.....	28
7. Datenschutz	31
7.1 Datenschutzrechtliche Rollen.....	31
7.2 Speicherung von Daten.....	32
7.3 Weitergabe von Daten an Dritte.....	33

[→ Link](#)